

Jahreshauptversammlung des Hagener Schachvereins am 22. März 2019 im Platzhirsch

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte satzungsgemäß.

Anwesend: 17 Personen, im Einzelnen:

Jannis Vogel, Julian Vogel, Manuel Fiegenbaum, Nenad Bonacic, Johannes Altevogt, Manfred Heinsch, Karsten Bertram, Danja ter Stal, Rainer ter Stal, Paul Laubrock, Kata Balazs, Lea Rieping, Kristin Rethmann, Matthias Worpenberg, Stefan Igelbrink, Sebastian Bergmeyer, Sophia Laubrock

Andreas Hoppe, Balint Balazs und Sven Runde verließen die Versammlung vorzeitig.

Begrüßung

Um 20 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende Karsten Bertram alle Anwesenden. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird genehmigt. Die Versammlung ist beschlussfähig. Es gibt keine Änderungen der Tagesordnung.

Rechenschaftsberichte

1. Vorsitzender Karsten Bertram

Karsten bedankt sich beim Gesamtvorstand. Im vergangenen Jahr gab es viele Aufholarbeiten, es ging um die Gemeinnützigkeit des Vereins. Außerdem wurde das Geschäftsjahr dem Kalenderjahr angepasst.

Bezüglich der Finanzen gab es Probleme, da der Schachbezirk in den vergangenen Jahren keine Rechnungen geschickt hatte und die Beiträge somit nicht bezahlt wurden. Weiterhin hat der Vorstand einen Etatvorschlag für das Jahr 2019 erarbeitet. Vom Landkreis werden für mögliche Förderungen nun vermehrt Führungszeugnisse gefordert.

Der Hagener Schachverein hat AG-Verträge mit verschiedenen Schulen, die über unterschiedliche finanzielle Mittel verfügen. Dennoch zahlt der Verein allen AG-Lehrern die gleiche Aufwandsentschädigung in Höhe von 16€ pro 90 Minuten.

Ferner lobt Karsten Kata, Sophia und Sebastian für die Ausrichtung der Deutschen Vereinsmeisterschaften U20 und U20w im Dezember 2018 in Osnabrück und dankt Lea für die Gestaltung der neuen Homepage.

Leider hat der sportliche Erfolg insbesondere im Jugendbereich nachgelassen und es wird schwieriger, Mitglieder für die Ligaspiele zu gewinnen.

2. Vorsitzender Sebastian Bergmeyer

Sebastian ist stolz auf den jungen Vorstand und motiviert, in diesem Team weiterzuarbeiten. Im vergangenen Jahr hat er Kata und Sophia während der Ausrichtung der DVM U20 unterstützt, kümmert sich momentan um das Hermann-Kamlage-Gedenkturnier und blickt schon auf das nächste große Projekt, die Deutschen Schulschachmeisterschaften im Mai.

Schriftführerin Sophia Laubrock

Sophia berichtet von der erfolgreichen Ausrichtung der DVM U20 und spricht den im Sommer geplanten Japanaustausch im Rahmen der Deutschen Schachjugend an. Sie hat für die aktuelle Saison einen Terminplan erstellt, kümmert sich um die Kommunikation im Vorstand, schreibt Protokolle und unterstützt Kata und Paul in der Jugendarbeit.

Spielleiterin Lea Rieping

Hagen spielt nur noch mit 4 Mannschaften. Die 1. Mannschaft steigt wahrscheinlich auf, die 2. Mannschaft spielt in Ordnung, es könnte allerdings besser laufen, die dritte Mannschaft spielt ebenfalls in Ordnung und die 4. Mannschaft spielt in einer zu hohen Liga, da es Probleme mit dem Staffelleiter gab.

Eine Vereinsmeisterschaft gab es bislang leider noch nicht, da am Mittwochabend zu wenig los ist.

Über ihre Arbeit als Spielleiterin hinaus hat Lea intensiv an der neuen Homepage gearbeitet. Von nun an kann man sich online registrieren und für Turniere etc. anmelden.

Jugendwart Paul Laubrock

Bei der DVM U20 belegte Hagen den 8. Platz. Eine Qualifikation für die nächste ist angestrebt. In der Jugendbundesliga wurden wir im letzten Jahr 6., momentan stehen wir auf Rang 4, es folgen noch Mannschaftskämpfe gegen 3 starke Mannschaften.

Die Saison startete erfolgreich: Bei den Bezirksjugendeinzelmeisterschaften belegte Simeon Hornstein in der U10 den 2. Platz. Alexander Brunner wurde in der U12 1., Maurice Goda 4., qualifizierte sich damit aber ebenfalls für die Landesmeisterschaften auf Norderney. In der U14 belegte Leo Hornstein Platz 3 und in der U16 qualifizierte sich Endrit Paqarizi. Allerdings habe keiner dieser Spieler eine Chance auf den Landestitel. Sophia Brunner nahm an diesem Turnier nicht teil, da sie aufgrund ihrer Teilnahme an der WM für die Deutsche vorberechtigt ist.

Bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften gewann die U14 und ist damit qualifiziert für die Landesmannschaftsmeisterschaften. Die U12 hat schwach gespielt, doch für die U16 werden wir einen Freiplatzantrag stellen.

Bei verschiedenen Fahrten zu Open in Bad Harzburg, Verden, Bad Zwischenahn und Nordhorn spielten Balint, Andreas und Kilian meist oben mit.

Paul betreute gemeinsam mit Kata das Freitagsschach, das jetzt nicht mehr in der Jägerbergschule sondern im Sportlerheim stattfindet. Dank Karsten kommen wieder viele neue Kinder.

Jugendturnierleiterin Kata Balazs

Die Jägerbergschule war für das Freitagsschach ein besserer Ort, doch Besuch ist auch im Sportlerheim gerne gesehen. Die Kinder sind durch Karsten motiviert und am nächsten Wochenende soll das Hutblitzen stattfinden.

Kata hat im vergangenen Jahr die DVM U20 organisiert und bereitet nun mit Sophia den Japanaustausch vor. Sie war aufgrund von Überschneidungen mit Uni-Veranstaltungen nicht immer bei den Vorstandssitzungen, doch das ändert sich im kommenden Semester.

Kata freut sich über die Freundschaft, den Respekt und die gemeinsame Motivation, die im Vorstand herrscht.

Kassenwartin Kristin

Kristin geht auf die Kasse zwischen dem 07.08. und 31.12.2018 ein. wir starteten mit 622,40€ und endeten mit 21.636,07€. Diese hohe Summe ergibt aus der Jahresüberschneidung und ausstehender Zahlungen von Turnieren, vor allem der DVM.

Bereinigt haben wir ein Plus von 1.296,48€, es fehlen noch 3000€ von der Lotto-Sport-Stiftung, aber wir haben ca. 2.000€ mit der DVM gewonnen.

Kristin gibt einen kurzen Ausblick für 2019: Die Kasse beträgt 858,75€, es gibt allerdings noch offene Posten für die BMM, die DVM und das HGKT. Für anstehende Turniere haben wir ca. 3.000€ zur Verfügung.

Die größten Posten 2018 waren die Turniere NDVM, LMM, Bad Harzburg, BJEM mit 1.287€ sowie 2019 die LEM, Bad Zwischenahn und die BMM mit 510€, davon 172 als Unterstützung von Kindern aus sozial schwachen Familien und 338€ an Turnierkosten.

In den vergangenen Monaten zahlten wir 250€ Fahrtkosten, 350€ für Sonstige Ausgaben, 150€ für Internet etc. und 2.000€ Mitgliedsbeiträge.

Kassenprüfer Manfred Heinsch

Martin Sandkämper ist leider verhindert. Manfred lobt die gute Kassenführung. Die Kasse ist in Ordnung.

Er beantragt die Entlastung der Kassenwartin.

Einstimmig - damit ist die Kassenwartin entlastet.

Aussprache

- Verbesserungsvorschlag für die Kasse: eine Tabelle mit Zahlen, damit das Geld sichtbar wird und nicht nur vorgelesen wird.
- vor allem die 3. und 4. Mannschaft sind durgewürfelt, wie ist der Spielbetrieb geplant? Dieser sollte attraktiver werden, alle sind eingeladen, sich daran zu beteiligen
- HKGT: 100-jähriger Geburtstag, vor allem in Jugendarbeit aktiv wir brauchen mehr Publicity (Printmedien, Homepage,...)
Können wir mehr Geld von der Gemeinde bekommen?
- Ausschau halten nach möglichem Pressewart, der Berichte auch von Mannschaften einfordern kann

Entlastung

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Versammlungsleiter ist nun der Ehrenvorsitzende Manfred. Er dankt dem ehemaligen Vorstand.

Neuwahlen

Wahl neuer 1. Vorsitzender:

Vorschlag Wiederwahl, Karsten wird einstimmig gewählt.

Wahl 2. Vorsitzender

Vorschlag Wiederwahl, Sebastian wird einstimmig gewählt.

Wahl Schriftführer:

Die Wahl wird verschoben.

Wahl Spielleiter:

Vorschlag Wiederwahl, Lea wird einstimmig gewählt.

Wahl Jugendwart:

Vorschlag Wiederwahl, Paul Laubrock wird einstimmig gewählt.

Wahl Jugendturnierleiter:

Vorschlag Wiederwahl, Kata Balazs wird einstimmig gewählt.

Wahl Kassenwart:

Vorschlag: Nenad Bonacic, Nenad wird einstimmig gewählt.

Beschlüsse

Geschäftsführer

Der Posten des Schriftführers soll in den des Geschäftsführers geändert werden.

Zustimmung bei einer Enthaltung

Beisitzer

Künftig soll es bis zu 2 Beisitzer geben

einstimmige Zustimmung

Geschäftsführender Vorstand

Der geschäftsführende Vorstand besteht momentan aus dem 1. Vorsitzenden und dem Kassenwart. Stattdessen soll nun der 2. Vorsitzende als geschäftsführend gemeldet werden.

einstimmige Zustimmung

Wahl Geschäftsführer

Vorschlag: Sophia Laubrock, Sophia wird einstimmig gewählt.

Wahl Beisitzer

Vorschlag: Kristin und Manuel, beide werden einstimmig gewählt.

Beitragsordnung

Der Verband hat eine Beitragserhöhung beschlossen, weshalb auch wir gezwungen sind, unsere Beitragsordnung zu ändern. Da U10er frei sind, haben wir die Beiträge auf 4€ gesenkt. Jugendliche und Erwachsenen sollen künftig 1€ mehr zahlen, also 6€ bzw. 9€. Der Beitrag für passive Mitglieder soll auf 4€ erhöht werden.

Der Familienbeitrag soll sich wie folgt ändern: Das 1. und teuerste Mitglied zahlt voll, das zweite 50% und ab dem 3. Mitglied werden lediglich 25% gezahlt.

einstimmige Zustimmung

Die JHV schließt um 22:04 Uhr.

Ort, Datum Unterschrift 1. Vorsitzender

Ort, Datum Unterschrift 2. Vorsitzender

Ort, Datum Unterschrift Geschäftsführerin

Ort, Datum Unterschrift Spielleiterin

Ort, Datum Unterschrift Jugendwart

Ort, Datum Unterschrift Jugendturnierleiterin

Ort, Datum Unterschrift Kassenwart

Ort, Datum Unterschrift Beisitzerin

Ort, Datum Unterschrift Beisitzer